

Jahresbericht Oberturner / Hauptleiter Geräteturnen, 2009

Das war es jetzt also, mein erstes Jahr als Oberturner des TV Belp. Damals im Januar an der Hauptversammlung wusste ich noch nicht so recht was da alles auf mich zukommen wird. Und es war wiederum ein ereignisreiches Jahr, wie ihr den nachfolgenden Zeilen entnehmen könnt.

Den Saisonstart bildeten auch dieses Jahr die Frühlingswettkämpfe im Einzelgeräteturnen. An den diversen kantonalen und ausserkantonalen Wettkämpfen konnten wir uns viele Podestplätze und Auszeichnungen erturnen. Als besonders erfreulich zu erwähnen ist, dass wir die Teilnehmerzahl an den Einzelwettkämpfen wieder erhöhen und bis zu 10 TurnerInnen in den Kategorien K5 – K7 melden konnten.

Danach folgte mit einem Trainingstag in Belp sowie dem Trainingsweekend in Gstaad die Vorbereitung auf die Turnfeste. Leider hatten wir auf diese Saison hin viele Austritte aus der Gerätesektion zu beklagen. So konnten wir die Wettkampfprogramme mit nur gerade 11 TurnerInnen an den Schaukelringen sowie 12 TurnerInnen bei der Gerätekombination Boden/Barren in Angriff nehmen. Dafür konnten wir ohne schlechtes Gewissen auf ein zusätzliches Konditionstraining verzichten und die Motivation in der Halle war sehr gut.

Unter der Hauptleitung von Christoph Bigler wurden in beiden Disziplinen die neuen Programme eintrainiert und konnten zum ersten Mal am Turnerbrunch in Ostermundigen vor einem zahlreichen Publikum vorgeführt werden. Trotz ein paar Patzern waren wir sehr zufrieden, die Rückmeldungen aus dem Publikum waren auch mehrheitlich positiv und wir konnten beim anschliessenden Brunch entspannt in Richtung Turnfeste blicken.

Wettkampfmässig starteten wir dann am Oberländischen Turnfest in Zweisimmen vom 05.–07. Juni in die Saison vom Vereinsturnen. Mit den Noten von 9.42 an den Schaukelringen und 9.29 in der Gerätekombination wurden unsere Erwartungen übertroffen und wir wussten „wir sind auf dem richtigen Weg“. Mit den beiden Gymnastiknoten von 9.20 (ohne Handgeräte) und 9.22 (mit unkonventionellem Handgerät) sowie mit 7.60 Zählern aus dem Schleuderball, landeten wir mit einer Gesamtpunktzahl von 27.20 Punkten auf dem ausgezeichneten 7. Rang von total 70 Vereinen in der vierten Stärkeklasse! Einem ausgelassenen Fest stand somit nichts mehr im Wege.

Mit guten Gefühlen und schönen Erinnerungen reisten wir zwei Wochen später am 20./21. Juni ans Mittelländische Turnfest nach Biglen. Wiederum durften wir uns mit 9.39 Punkten an den Schaukelringen und 9.32 Punkten in der Gerätekombination hervorragende Noten gutschreiben. Noch besser machten es unsere Gymnastik Frauen und holten sich mit einer Punktzahl von 9.47 (ohne Handgeräte) die Turnvereininterne Höchstnote. Dazu kamen noch 9.23 Punkte in der Kür mit unkonventionellem Handgerät und 7.88 Punkte von den „Schleuderern“, womit wir auf dem 4. Rang landeten und nur knapp am Podest vorbei schrammten. Dies unter beachtlichen 21 Vereinen in der vierten Stärkeklasse. Ein besonderes Highlight an diesem Wochenende war die zusätzliche Teilnahme von der

Frauen- und Männerriege sowie der Juspo. Am Samstag durften wir „unsere“ Frauen und Männer lautstark zu Höchstleistungen antreiben und am Sonntag die Kinder und Jugendlichen in diversen Wettkämpfen betreuen und anfeuern.

Mit einem geselligen Anlass, dem traditionellen Bräteln am 3. Juli, wurden anschliessend die Sommerferien eingeläutet. Eine kurze Verschnaufpause, die sich alle verdient haben.

Für uns GeräteturnerInnen wurde diese Pause jedoch etwas länger als erhofft. Aufgrund diverser Abwesenheiten musste leider auf eine Teilnahme an den Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen verzichtet werden. Trotzdem reiste eine Gruppe von uns am 12. September nach Lyss, um unsere Gymnastikriege lautstark anzufeuern. Mit grosser Freude und Stolz konnten wir denn auch die Darbietungen bestaunen und beklatschen.

Im Herbst ging es dann wieder mit zahlreichen Einzelwettkämpfen weiter, welche auch als Vorbereitungen für die anstehenden Schweizermeisterschaften der Turnerinnen und Turner dienten. Mit riesiger Freude durften wir die Bekanntgabe der TeilnehmerInnen für die Schweizermeisterschaften im Mannschaftsturnen bei den Frauen miterleben. Christa Zürcher qualifizierte sich für die 1. Mannschaft des Kantons Bern der Kategorie 6. Am 01. November startete für Christa die „Mission“ in Kirchberg BE mit einem grossen Fanclub im Schlepptau. Wir staunten, schreien und klatschten bis am Schluss der erste Rang verkündet wurde... „BERN 1“! Herzliche Gratulation Christa zu deinem Schweizermeistertitel im Geräteturnen Turnerinnen Mannschaften in der Kategorie 6. Zudem setzte sie mit der Qualifikation für den Einzelfinal der besten 40 Turnerinnen der Schweiz noch eins oben drauf und beendete diesen Wettkampf zwei Wochen später in Münchwilen TG auf dem ausgezeichneten 21. Rang.

Am 07./08. November, führte uns die Reise an die Schweizermeisterschaften der Turner nach Orbe VD. Für den Turnverein Belp an den Start gingen Marcel Burren, Thomas Reber und ich. Alle drei in der Kategorie 7. Mit konstanten Wettkämpfen turnten sich Marcel auf Rang 35 und Thomas auf Rang 47. Auch hier herzliche Gratulation zu diesen tollen Leistungen. Mein Wettkampf begann nicht ganz optimal aber mit einem aufbauenden Fanclub im Rücken konnte ich mich wieder fangen und dank eines guten „Endspurts“ doch noch meinem dritten Schweizermeistertitel in Folge feiern. Dieser „Hatrick“ macht mich sehr stolz und ist nicht zuletzt auch der Verdienst des gesamten TV Belp...Merci an alle! Am Sonntag konnten Marcel und ich noch mit dem Team „Bern 1“ den Mannschaftswettkampf bestreiten. Wir beide zeigten noch einmal, was wir Turner vom TV Belp drauf haben und durften am Schluss die Bronzene Medaille mit nach Hause nehmen.

Mit diesen hervorragenden Resultaten endete dann auch das Vereinsjahr 2009 aus turnerischer Sicht. Es gingen noch diverse gesellige Anlässe über die Bühne, die ich immer sehr geniesse und für mich einen wichtigen Platz im Vereinsleben einnehmen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die etwas zur Organisation dieser Anlässe beigetragen haben.

Auch ein grosses Merci an alle Riegenverantwortlichen für die Trainingsorganisation das ganze Jahr hindurch, an „meine“ TK-Mitglieder für den tollen Einsatz und der Vereinsleitung für die nötige Unterstützung im Hintergrund.

Zum Schluss ein grosses Lob an all jene, die unermüdlich in der Halle stehen (LeiterInnen, TurnerInnen, BetreuerInnen, KampfrichterInnen, usw.). Ich freue mich schon jetzt mit euch die neue Saison in Angriff zu nehmen.

Andreas Gasser

Jahresbericht Gymnastik Aktive 2009

Bereits zu Jahresbeginn hatten wir schon viel zu lernen. Wir hatten uns ja entschlossen eine zweite Gymnastikkür auf die Beine zu stellen und zwar in der Kategorie Gym Bühne mit unkonventionellem Handgerät. Unkonventionell wurde es dann auch: mit einem Stuhl!

Die zweite Kür blieb dieselbe und konnte es deshalb etwas lockerer angehen.

Jasmin Hofer und Naomie Erlich hatte sich im Herbst 08 zu uns gesellt und so konnten wir wieder mit etwas mehr Mädels turnen!

Am 17. Mai durften wir nach Ostermundigen an den Turnerbrunch unsere neuen und alten Programme vorstellen gehen. Eine gute Übung um die alte Kür wieder einmal zu präsentieren und vor allem die neue dem Publikum vorzustellen. Beides kam sehr gut beim Publikum an. Zum Glück!

Am 6. Juni starteten wir am Oberländischen Turnfest in Zweisimmen. Unsere Premiere in der Stuhlkür meisterten wir souverän. Ausser der blöde Teppich!!! Der war so was von nicht geeignet zum Turnen darauf!

Auch nicht für die Kür ohne Handgeräte... Die Pirouetten waren eine Wackelpartie und einige Gym Schuhe giengen verloren. Nichts desto trotz erreichten wir in der GYBOH eine Note von 9.2 und im GYBUH sogar ein 9.22! Ich bin sehr stolz auf meine Mädels!

Viel Zeit zum weiterüben und verbessern hatten wir nicht. Am 20. Juni fand bereits das zweite Turnfest in Biglen statt. Die Noten wurden noch besser – der Teppich war schliesslich auch besser ;-): im GYBOH erreichten wir ein 9.47 (!!!) und in der GYBUH ein sehr gutes 9.23, trotz 0.1 Punkte Abzug wegen zu wenig Benützens des Handgerätes (konnte uns aber nicht bewiesen werden!!! Und man bedenke, dass die Kür in Zweisimmen dieselbe war!!!). Nichts desto trotz waren wir sehr stolz auf unsere super Resultate!

Und schon war sie da die Sommerpause! Aber wir trainierten fleissig weiter auch wenn mit manchmal weniger und manchmal mehr Leuten. Denn schliesslich war da noch die

Turnshow in Oberburg, zu welcher wir wieder eingeladen wurden. Da das Geräteturnen ihr Programm nicht zeigen wollte, konnten wir gleich beide Choreografien aufführen. Nun waren wir gewappnet für die SM in Lyss.

Leider mussten wir uns noch von Christine Vögeli verabschieden. Sie reiste Anfangs September nach Hamburg um dort ihr Tanzstudium zu beginnen. Sie wird uns in unseren Reihen fehlen!

Und so war auch schon bald der 12. September und wir fuhren nach Lyss! Leider musste das Gymnastik den TV Belp ganz alleine vertreten, da das Geräteturnen zu wenig Turnende aufbieten konnte.

Wieder unseren Erwartungen und Erfahrungen fiel die Note im GYBOH eher tief aus. Wir mussten uns mit einem 8.85 zufrieden geben. Obwohl die Note 8.71 in der Stuhlkür auch etwas tief war, konnten wir trotzdem stolz auf uns sein. Wir mussten zwischen RSG-Riegen bestehen und hatten das Publikum auf unserer Seite!

Während der Herbstferien organisierten wir uns so, dass jede der Mädels einmal das Training leiten durfte. Das war eine gute Abwechslung und Übung.

Und während ich in den Ferien war, begann Katrin Hofer schon mal mit der Turnvorstellung einüben. So konnte ich mich schon an einer beachtlichen Choreografie erfreuen als ich zurück kam. Auch hatten wir wieder Zuwachs bekommen: Nadine Schneider hat bei uns zu turnen begonnen und Michaela Streit und Mélanie Hauri wechselten aus der Juspo zu uns hoch.

Bis zu den Weihnachtsferien standen noch diverse Aktivitäten auf dem Programm: Jugend GetuCup, Schweizermeister Apéro, Jazzercise, Bauchtanzen, Turnvorstellung üben, etc...

Es war wieder einmal ein Ereignis- und erfolgreiches Jahr und wir können stolz auf die vergangene Saison zurückblicken. Und natürlich freuen wir uns auch wieder auf die nächste Saison mit vielen spannenden Wettkämpfen und Momenten!

Christa Spring

Jahresbericht Korbball 2009

Das Jahr starteten wir mit einem Turnier in Moosseedorf um uns für die weiteren Spiele der Meisterschaft in Form zu bringen. Wie das Turnier selbst, verlief dann auch die Saison durchzogen. Siege und Niederlagen wechselten sich ab und so waren zum Schluss beide Mannschaften im Mittelfeld zu finden.

Endresultat Wintermeisterschaft, Gruppe C

Belp 1: 5. Platz

Endresultat Wintermeisterschaft, Gruppe D

Belp 2: 6. Platz

Im April stand wieder das Trainingsweekend auf dem Programm und so fuhren wir zusammen mit den anderen Riegen vom TV nach Gstaad und erlebten ein super Wochenende.

Sommermeisterschaft 2009

In unserer Gruppe spielten insgesamt 12 Mannschaften, womit uns eine spielreiche Meisterschaft bevorstand. Diese blieb spannend bis zum Schluss. Belp 2 war nach ihrer letzten Runde punktegleich mit den Zweit-Platzierten, doch diese hatten noch ein Spiel vor sich, welches sie dann klar gewannen. So blieb Belp 2 der (undankbare) dritte Platz.

Belp 1 kam leider weniger in Schwung und schloss die Saison auf dem 10. Platz ab.

Endresultat Sommermeisterschaft, Gruppe C

Belp 1: 10. Platz

Belp2: 3. Platz

Nach der Sommermeisterschaft entschlossen wir uns, die Teams neu zusammen zu stellen. Nun sind wir gespannt wie sich die neuen Mannschaften in der kommenden Meisterschaft schlagen werden.

Natürlich sind wir auch froh, um jede Unterstützung des Publikums. Also gleich in der Agenda die nächsten Heimspiele notieren: Donnerstag, 18. & 25. Februar 2010.

Dieses Jahr wechselten sich Regula & Roger mit den Trainings ab. So hatte es für jeden was dabei, vom Krafttraining bis zu Spielzugübungen, über Kondition bis zu Spiel & Spass.

Ein herzliches Dankeschön an die beiden.

Ich wünsche allen weiterhin viel Spass und Erfolg beim Korbballspielen und alles Gute im 2010.

Auch Interesse einmal Korbball zu spielen? Dann komm einfach vorbei!

Wann? Donnerstags, von 20.15 bis 22 Uhr Wo? Turnhalle Neumatt (alte Halle)

Cornelia Streit

Jahresbericht Fit for Fun 2009

Wir, vom Fit for Fun, starteten ohne spezielle Vorkommnisse ins 2009. Die ganze Riege war wie immer motiviert fürs Training. Da dieses Jahr keine Turnvorstellung auf dem Terminkalender stand, konnten wir uns in unseren Trainings voll und ganz der Fitness widmen.

Ich selber war gespannt, wie sich meine neue Funktion als Hauptleiter Fit for Fun gestalten würde. Wenn ich zurück blicke, dann hat sich eigentlich nicht viel verändert. Appelliste führen, Trainingsplan erstellen, Trainingsabend gestalten und sonst einige organisatorische Dinge erledigen, das ist keine so grosse Sache.

Im Februar war das Skiweekend angesagt. Ein paar wenige von uns gingen am Samstag mit zum Skifahren. Es wurde ein super genialer Skitag bei schönstem Sonnenschein und mega Schneeverhältnissen.

Erst noch war tiefster Winter und schon stand der Frühling vor der Türe. Wie jedes Jahr, so auch dieses, traf sich der Verein am Ostersonntag zum „Eiertütschen“ am Predigerplatz. Der Anlass war sehr lustig und gemütlich. Alle hatten ihren Spass! Für die zahlreichen Kinder war es natürlich ein Highlight, im Wald herumtoben zu können! Wer macht das nicht gern!?

Die zwei Höhepunkte für die Schleuderball-Crew waren in Griffnähe. Anfangs Juni mit dem Oberländischen Turnfest in Zweisimmen und Ende Juni mit dem Mittelländischen Turnfest in Biglen. Dies hiess für uns „Schleuderer“, mit den Übungseinheiten zu beginnen. In Zweisimmen, in den 30 Min. unseres Wettkampfes, zog das grösste Gewitter des ganzen Wochenendes über uns hinweg (man kann nicht immer gewinnen). In Biglen konnten wir den Wettkampf unter normalen Bedingungen absolvieren.

Kurz vor den Sommerferien wollten wir noch einen schönen Sommerabend draussen verbringen. Also sattelten wir unsere Fahrräder, pedalteten bis zum Fusse des Belpberges und wanderten hinauf zur Hohburg. Bei Marlis auf der Terrasse verbrachten wir einen lustigen Grillabend. Mit Taschenlampen bestückt, machten wir uns zu fortgeschrittener Stunde wieder auf den Heimweg.

Bevor die Sommerferien begonnen haben, wurden wir informiert, dass der Trainingsabend abermals gewechselt werden muss. Das gab verständlicherweise einen Aufruhr. Während den Ferien wurde die neue Halleneinteilung gemacht. Wir vom Fit for Fun waren doppelte Verlierer. Trainingsabend wechseln und zugleich wurde unser Wunsch bezüglich Abend ebenfalls nicht berücksichtigt. Da die neue Einteilung bereits ab den Sommerferien gültig war, erschienen beim ersten Training nach den Ferien nicht sehr viele in der Halle. Es war nicht allen möglich sich so schnell auf den neuen Tag umzustellen. Sei es aus geschäftlichen oder privaten Gründen. Einmal mehr mussten wir einige Abgänge verzeichnen.

Das Fit for Fun war bis zu den Herbstferien in sehr dezimiertem Rahmen am trainieren (wir waren nur durchschnittlich 6 Personen). Zum Glück konnten sich doch einige umorganisieren, so dass wir seit den Herbstferien wieder durchschnittlich 10 Personen in der Halle sind.

Den November starteten wir mit einem spannenden „Essen im Dunkeln“. Mitte November stand zum wiederholten Male der Jugendgerätecup auf dem Programm. Wir vom Fit for fun waren für die Festwirtschaft zuständig. Es war wiederum ein gelungener Anlass.

Aktuell steht die Turnvorstellung 2010 auf dem Programm. Wir sind bereits eifrig am vorbereiten und üben, damit wir am Tag x bereit sein werden.

Zum Schluss danke ich den zahlreichen Leiterinnen und Leitern für ihren grossen Einsatz ganz herzlich. Ebenfalls danke ich dem ganzen Fit for Fun. Es macht viel Spass mit so aufgestellten Personen zu trainieren.

Merci viu mau!

Reto Aebischer